

## Das erste Jahr der Präsidentschaft Dimitri Medwedews



Mittwoch, 29. April 2009, 18.30 Uhr

Hauptgebäude der Universität Hamburg, Raum 221 Ost,  
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

**Dr. Margarete Klein**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Forschungsgruppe Russland/GUS der Stiftung  
Wissenschaft und Politik, Berlin

**Alexander Sosnowski**

Freier Journalist

**Moderation: Dr. Petra Beckmann-Schulz**

Politikwissenschaftlerin und Redakteurin, Hamburg

Anfang Mai 2008 ist Dimitri Medwedew zum Präsidenten Russlands vereidigt worden. Nach acht Jahren mit Wladimir Putin, der das Land aus der schwierigen Jelzin-Zeit in ruhigere, aber autoritäre Verhältnisse brachte, wurde sein Nachfolger mit Spannung erwartet.

Das erste Amtsjahr Medwedews war u. a. vom Georgien-Krieg und der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise geprägt. Beides wirkte sich unterschiedlich auch innenpolitisch aus. Der Krieg gegen Georgien stärkte das Selbstbewusstsein der russischen Bürger; die Konsequenzen der Finanzkrise hingegen erschüttern das Vertrauen, das die Bevölkerung in ihre politische Führung hat.

In dieser Veranstaltung soll eine Zwischenbilanz der Präsidentschaft Medwedews gezogen werden: Hat sich Medwedew in seinem ersten Amtsjahr bewährt – als selbstständiger Politiker, der doch immer wieder politische Reformen versprach? Oder kann man wirklich eher von einem Tandem Putin-Medwedew sprechen oder gar von einer Marionette Putins?

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, die Deutsch-Russische Gesellschaft Hamburg und das Institut für Politikwissenschaft der Universität Hamburg laden herzlich ein zu Vortrag und Diskussion.

Bitte möglichst in Blockbuchstaben ausfüllen

Sie können sich auch per Fax 040.822979-31, per Telefon 040.822979-30  
oder per E-Mail hamburg@freiheit.org anmelden.

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
**Büro Hamburg**  
Schwanenwik 31  
22087 Hamburg

**Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung:**

**Das erste Jahr der Präsidentschaft Dimitri Medwedews**

Mittwoch, 29. April 2009, 18.30 Uhr  
Hauptgebäude der Universität Hamburg, Raum 221 Ost,  
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Name ..... Vorname .....

Beruf ..... Geb./ Datum.....

PLZ/ Ort .....

Straße/ Nr. ....

Telefon/Fax: .....

E-Mail:.....

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit zur Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

.....  
Ort/Datum

.....  
Unterschrift

Die Arbeit des Büro Hamburg der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit ist zertifiziert von „Weiterbildung Hamburg e.V.“.  
Die Veranstaltungen werden zu einem großen Teil aus Mitteln der Landeszentrale für polische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg sowie aus Mitteln der Bundesrepublik Deutschland finanziert.

